

Nr.: 093/2007

**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 12.12.2007
12.12.2007

Fachbereich
Stadtentwicklung
Frau Birgit Körber
Tel.: 421 649
Aktz.:
Bezug:

Beschlussvorlage

Nummer 093/2007

Betreff :

Städtebauliche Rahmenplanung "Am Trajuhnschen Bach"

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt:

1. Die Städtebauliche Rahmenplanung „Am Trajuhnschen Bach“.
2. Der Oberbürgermeister wird mit der schrittweisen Umsetzung des Umbaukonzeptes entsprechend der finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten beauftragt.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Begründung :

Die 2. Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) der Lutherstadt Wittenberg vom 26.09.2007 (Beschluss-Nr. I/281-33-07) hat die Großsiedlung Trajuhscher Bach – Lerchenberg neben der historischen Altstadt weiterhin als Schwerpunktgebiet des Stadtumbaus bestätigt.

Der Schwerpunkt des Stadtumbaus wird sich entsprechend dem Leitbild der 2. Fortschreibung STEK Lutherstadt Wittenberg auf den südlichen Teil der Großsiedlung Trajuhscher Bach – Lerchenberg konzentrieren.

Als konzeptionelle Grundlage dient die vorliegende Rahmenplanung, die als städtebauliche Rahmenplanung „Am Trajuhschen Bach“ bezeichnet wird.

Mit der städtebaulichen Rahmenplanung „Am Trajuhschen Bach“ wurde ein Stadtumbaukonzept erarbeitet, das unter Bewahrung seiner städtebaulichen Grundstruktur diesen Siedlungsbereich mit qualitativ vielfältigen Wohnungsangeboten zukunftsfähig machen soll. Die Akteure des Stadtumbaus sollen in die Lage versetzt werden, optimal auf mögliche Veränderungen der Wohnungsnachfrage, der wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Förderlandschaft zu reagieren.

Daher wurden für das Stadtumbaukonzept verschiedene Varianten erstellt, die sich durch unterschiedliche Schwerpunktsetzungen und Mischungen der städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Instrumente von Rückbau, Abriss, Umbau, Neubau und Modernisierung voneinander unterscheiden.

Der Arbeitsprozess wurde von der Kleinen Lenkungsrunde Stadtumbau begleitet.

Der Gesamtbericht der städtebaulichen Rahmenplanung wurde am 28.06.2007 in der Kleinen Lenkungsrunde Stadtumbau abschließend beraten und verabschiedet und in der Großen Lenkungsrunde Stadtumbau am 14.08.2007 vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Verbale Gebietsbeschreibung:

Das Planungsgebiet „Trajuhscher Bach“ liegt innerhalb des Bereiches zwischen der Annendorfer Straße, der Friedrichstraße, Theodor-Fontane-Straße, der Sternstraße und der Glöcknerstraße und wird im einzelnen wie folgt begrenzt:

- im Norden beginnend von der Einmündung der Berliner Straße (B2) entlang der nördlichen Straßenbegrenzungsfläche der Annendorfer Straße bis zur Glöcknerstraße
- von dort aus entlang der östlichen Straßenbegrenzungsfläche in südliche Richtung bis zur Friedrichstraße
- weiter entlang der südöstlichen Straßenbegrenzungsfläche der Friedrichstraße bis zum Trajuhschen Bach
- ab diesem Punkt in nördliche Richtung folgend den östlichen Flurstücksgrenzen der Rooseveltstraße bis zur Einmündung Theodor-Fontane-Straße, weiter entlang der südlichen Straßenbegrenzungsfläche in westliche Richtung bis zur Anbindung an die Sternstraße
- und zurück in nördliche Richtung der östlichen Straßenbegrenzungsfläche der Sternstraße folgend bis zum Ausgangspunkt.

Anlagen:

- Anlage 1: zeichnerische Darstellung des Plangebietes
- Anlage 2: Städtebauliche Rahmenplanung „Am Trajuhnschen Bach“,
Endbericht November 2007
- Anlage 3: Handout zum Endbericht

Hinweis:

Die Anlage 2 wurde ausschließlich an alle ordentlichen Mitglieder des Bauausschusses (ohne Vertreter), an die Fraktionsvorsitzenden und den Stadtratsvorsitzenden in Papierform verteilt.

Alle weiteren Stadträte erhalten die Anlage 2 in digitalisierter Form auf CD-ROM. Bei Bedarf kann diese in Papierform angefordert werden.